

An die
Thüringer Landtagsverwaltung
RD Niemeyer
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

**Anfrage: Termin für Übergabe der Petition „Gegen den Abschuss der 1. Wölfin Thüringens“
(Petition E-164/20)**

Sehr geehrte Herr Niemeyer, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich Sie (und gleichzeitig Anja Müller und Olaf Müller vom Petitionsausschuss) um einen Termin für die Übergabe unserer Petition „Gegen den Abschuss der 1. Wölfin Thüringens“, die im Zeitraum 23.12.2019 bis 22.03.2020 insgesamt 10.481 Unterschriften sammeln konnte (im Durchschnitt 72 pro Tag), davon knapp 3.000 (genau: 2.966) aus Thüringen, davon die meisten aus dem Landkreis Gotha (496) und dem Ilm-Kreis (370).

Die Online-Petition finden Sie hier: openpetition.de/!abschusswolf

Wir fordern: Die Ohrdruffer Wölfin soll nicht abgeschossen werden.

Die wichtigsten Gründe sind: Wölfe sind streng geschützt. So steht es auch im Wolfsmanagementplan Thüringens. Sie sind – nebenbei bemerkt - auch eine der wichtigsten Zielarten des FFH-Gebiets bei Ohrdruf. Der Abschuss einzelner Wölfe bringt dem Herdenschutz nichts, so Wolfserfahrene Schäfer aus Brandenburg. Zum Schutz von Weidetieren helfen nur ordentliche Herdenschutzmaßnahmen (entsprechende Zäune und Hunde). Es gibt also keinerlei Gründe für, sondern nur Gründe gegen einen Abschuss.

Ich schlage als Termin für die Übergabe den 28. oder 29. Mai vor, z.B. 15:00 Uhr. Bitte melden Sie mir zeitnah zurück, ob Sie diesen Termin wahrnehmen können.

Sollte es Ihnen (oder einem/r Ihrer StellvertreterInnen) an diesem Termin nicht möglich sein, nennen Sie mir bitte einen anderen Termin, meinerseits möglichst zwischen dem 2. und 5. Juni.

10.481 Unterstützende warten auf eine Antwort von Ihnen! Ich werde auch die lokale und regionale Presse einladen, die voraussichtlich bei dem Termin anwesend sein wird.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Storch